Modulbeschreibung 23-LIN-BaLinK3 Abschlussmodul Profil Kommunikationsanalyse

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 12.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/288427474

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-LIN-BaLinK3 Abschlussmodul Profil Kommunikationsanalyse

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Heike Knerich

Dr. Birte Schaller

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben im Rahmen der Bachelorarbeit die Kompetenz, eine größere theoretisch-empirische Arbeit zu konzipieren und durchzuführen. Sie können ihre Resultate in verständlicher und organisierter Form nach den Standards wissenschaftlichen Arbeitens in schriftlich und mündlich präsentieren.

Lehrinhalte

Die Arbeit stellt in der Regel eine Untersuchung, Beschreibung oder Modellierung eines linguistischen Phänomens oder einer Fragestellung aus dem Profilbereich Kommunikationsanalyse dar. Aber auch profilübergreifende Fragestellungen sind möglich. Parallel zur Ausarbeitung wird die Arbeit in einem Kolloquium mündlich präsentiert.

Empfohlene Vorkenntnisse

Die Studierenden sollten bereits ihr Praktikum absolviert und in einer der Profilveranstaltungen eine eigene kleinere Fallstudie vorgelegt haben. Sie sollten möglichst zuvor oder gleichzeitig das Profilmodul 23-LIN-BaLinK2 abschließen.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Begleitveranstaltung Bachelorarbeit	Kolloquium o. Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Begleitveranstaltung Bachelorarbeit (Kolloquium o. Seminar)** *Mündliche Präsentation der eigenen Bachelorarbeit im Rahmen eines wissenschaftlichen Kolloquiums- oder Seminarvortrags im Umfang von ca. 45 Minuten, sowie wissenschaftliche Diskussion der vorgestellten Arbeiten der Mitstudierenden.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in *Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beginnt mit der Ausgabe der Aufgabenstellung und beträgt 4 Monate. Die Aufgabenstellung muss so beschaffen sein, dass die Bearbeitung im Rahmen des vorgesehenen Workloads von 8 LP (240 Stunden) möglich ist. Die Arbeit hat in der Regel einen Umfang von 25–35 Seiten und ist fristgerecht beim Prüfungsamt einzureichen.* *In einem ersten Beratungsgespräch verständigen sich der*die Studierende und die die Arbeit betreuende Person auf die in der Bachelorarbeit zu bearbeitende Aufgabenstellung; der*die Studierende präsentiert einen Arbeitsplan, der mit der betreuenden Person abgestimmt wird. Die Bachelorarbeit wird nach der Ausgabe der Aufgabenstellung unter Nennung des Aufgabenstellungsvorschlags im Prüfungsamt angemeldet. Der Ausgabezeitpunkt ist dabei aktenkundig zu machen.* *In weiteren Beratungsgesprächen verschafft sich die betreuende Person einen Überblick über den Arbeitsstand und regt ggf. gemeinsam mit dem*der Studierenden eine Eingrenzung der Aufgabenstellung an.* *Weitere Regelungen zur Bachelorarbeit ergeben sich aus der Bachelorprüfungsordnung.*	Bachelorarbeit	1	240h	8

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen